

5300 Päckchen für rumänische Kinder

Round Table Kaiserslautern beteiligt sich an Spendenaktion der Rudolf-Walther-Stiftung

► Unter dem Motto „Hilfe für Kinder, an die zu Weihnachten niemand denkt“ beteiligt sich der Kaiserslauterer Service-Club „Round Table 35“ auch in diesem Jahr wieder an der Spendenaktion der Rudolf-Walther-Stiftung in Gröndau.

Über 5300 mit Süßigkeiten und Spielzeug gefüllte Päckchen gehen in diesen Tagen in einem Sattelzug auf die Reise nach Rumänien, wo sie vor Ort von Clubmitgliedern an bedürftige Kinder in den verschiedensten Einrichtungen verteilt werden.

In den vergangenen Wochen haben viele Kinder in Kindertagesstätten und Schulen der Stadt und des Landkreises wieder Weihnachtspäckchen im einheitlichen Schuhkarton-Format mit Dingen gefüllt, die anderen Kindern eine Freude bereiten sollen. Dazu legten sie noch eine selbst gebastelte Weihnachtskarte mit einem persönlichen Gruß.

Gesammelt wurden die Päckchen bei der Kaiserslauterer Firma KSK-Elektro, wo sie in den vergangenen Tagen in mehreren Nachtaktionen von Clubmitgliedern in zahlreiche Container verpackt wurden.

Der Kaiserslauterer Club leistet mit 20 Prozent des Gesamtvolumens den größten Einzelbeitrag des Konvois, der sich Ende der Woche von Gröndau aus auf die Fahrt zu den bedürftigen Kindern nach Rumänien aufmacht.

Beigeordneter Günter Remler, der auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen hat, begrüßte das große Engagement der 19 Mitglieder von Round Table Kaiserslautern. Claus Hübner und Michael Kehrer be-

zeichneten die Spendenbereitschaft der Kinder auch in diesem Jahr wieder als „überwältigend“.

Mit der persönlichen Note der einzelnen Geschenke könne man vielen Kindern in Rumänien, die vermutlich auch in diesem Jahr sonst kein Weihnachtsgeschenk bekommen, eine gro-

ße Freude machen, sagte Hübner, der den Kaiserslauterer Sattelzug in dem langen Rumänienkonvoi selbst fahren wird.

Begleitet wird er dabei von Christoph Lukaszcyk. Sie werden vor Ort auch die Verteilung der Weihnachtspäckchen überwachen. (dth)



Vor gefüllten Containern: Schirmherr Günter Remler (links) mit Claus Hübner und Christoph Lukaszcyk (rechts), die den Sattelzug mit den Weihnachtspäckchen nach Rumänien fahren werden.

—FOTO: WILDT